

Die Verkleidung

Unser Bild unten zeigt eine uralte Geschichte: Eine Frau verliebt sich in einen Soldaten und als dieser mit seinen Kameraden weiterziehen muss, beschließt sie, sich ebenfalls dort einzureihen. Und zwar verkleidet als Mann. (Auf dem Gemälde schneidet sie sich gerade die langen Haare ab.) Es kommt, wie es kommen muss: Sie wird schwanger von ihrem Geliebten und die Sache fliegt auf. Jedes Spiel mit der Wahrheit – Schauspieler spielen nun einmal mit ihr – wird früher oder später entlarvt. Natürlich, wir alle spielen hin und wieder Rollen: Das EGO, seine Majestät, sehen wir auf der Symbolon-Karte, wie es einen König spielt. Es spielt eine Rolle und es hält in seinen Händen eine solche. Sie ist aus Papier. Sie hält nicht ewig. Abends geht der Schauspieler wieder als er selbst nach Hause. Abgeschminkt und leger. Königswürde ade! Man will sich nicht wirklich vorstellen, was in ihm vorgeht, wenn er wieder auf sein eigenes Maß schrumpfen muss.

Damit du etwas davon hast:

Ganz New York hat ein größeres Problem. Man wird dort nicht gesehen, und das heißt, man hat dort keine Existenz, wenn man nicht wenigstens zwei Bedingungen erfüllt: Entweder ist man selbst eine Berühmtheit, oder man kennt eine (am besten mehrere) Berühmtheiten. Trifft beides auf dich nicht zu, so zählst du nicht. Nichts! Deshalb versteckt sich der New Yorker gern hinter Sätzen wie: "Als ich neulich mit Robert de Niro im Russian Ballroom essen war, sagte seine Begleiterin...usw" Es muss aber wirklich beiläufig klingen. So als ginge ich fast jeden Tag mit "Robby" essen. (Naja, er mag das nicht, wenn man ihn so nennt!) Warum ich dir das erzähle? Weil ich dich jetzt gleich fragen werde: "Hinter welcher Maske versteckst du dich gerade?"

Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Animus



Archetypus: Der Rover



Bemerkt er mich? Bemerkt er mich nicht? Bemerkt er mich? ...



symbolon-Karte: Der Schauspieler